

Examenslehrprobe Biologie

Beitrag von „Julilive“ vom 21. August 2009 20:56

sos

Hat jemand einen Tipp für eine Examenslehrprobe 10. Klasse Biologie... entweder Biologie (Aufbau der DNA) oder Evolution ???

Vielleicht kann jemand auch von eigenen Erfahrungen berichten...

Muss mich schnellstmöglich entscheiden, in welche Richtung ich gehen möchte.

Beitrag von „Jinny44“ vom 21. August 2009 21:19

Hallo Julilive,

zunächst einmal herzlich willkommen hier im Forum!

Bei der Abfrage wäre es sinnvoll, wenn du in deinem Profil die Schulform angibst, sonst kann man kaum Tipps geben. 😊

In beiden Themengebieten gibt es hochinteressante Themen, die sich sicher für eine Examenslehrprobe super geeignet sind. Da es sich um deine Abschluss-Lehrprobe handelt, kannst du sicher noch ein paar mehr Hinweise geben. Soll das ganze eher am Anfang oder am Ende der Reihe stehen, welche Ideen hast du bisher, usw.

Viele Grüße, jinny44

Beitrag von „Ummon“ vom 22. August 2009 21:23

So ganz allgemein, ohne dass ich es mit Fakten belegen kann, vermute ich, dass DNA einfacher und sicherer (Evolution ist eben ein sehr komplexes Thema!) ist und schon öfter in Lehrproben verwendet wurde (gibt also evtl. Material zum darauf zurückgreifen) und Evolution bietet die Chance für innovative Lehrproben und ist ein seltener benutztes Thema (nicht so ausgelutscht - da langweilen sich die Fachleiter auch weniger).

Beitrag von „Julilive“ vom 23. August 2009 12:50

Hallo alle zusammen,

habe gerade erst gesehen, dass ich ja bereits zwei Antworten bekommen habe. Vielen, vielen Dank für die prompte Rückmeldung und den freundlichen Empfang hier 😊

Also ich unterrichte an einer REalschule. Es handelt sich zwar um eine 10. Klasse, allerdings zählen die SuS nicht zu den leistungsstärksten. Ich habe bereits eine Einheit zum Thema "Genetik" durchgeführt und festgestellt, dass viele Verständnisschwierigkeiten haben. D.h., beide Themen müssten entsprechend did. reduziert werden. Da das Fach nur einstündig unterrichtet wird, stehen mir bis zur Lehrprobe ca. 7 Stunden zur Verfügung. Bei Genetik wäre dann der Aufbau der DNA (Modellbau) eine Option.

Bei Evolution tendiere ich entweder zum Entstehen und Aussterben von Arten (Mutation, Selektion) oder zum Thema "Ordnungsmuster nach Ähnlichkeiten"; Lt. Lehrplan: "An einem überschaubaren Beispiel soll ein binärer Schlüssel entwickelt werden (Bsp.: Waldbäume, Wiesenblumen o.ä.)... allerdings fehlt mir hier noch der Bezug zur Evolution - ich finde nicht, dass ich einfach isoliert einen Bestimmungsschlüssel zu Nadelbäumen entwickeln kann!

Nochmal vielen Dank für eure Beiträge!!!!

Beitrag von „silja“ vom 23. August 2009 13:12

Ich habe in der 10. mal eine Stunde über die Camincules/Caminalcules (oder so ähnlich heißen sie) gesehen. Das sind fiktive Tiere, die mit Hilfe eines Stammbaums in Beziehung zueinander gesetzt werden sollen. Es geht also um Evolution und klassifizieren, die Schüler müssen eine eigene Systematik entwickeln. Mehr weiß ich dazu leider nicht mehr, aber du kannst ja mal googeln.

LG

Beitrag von „Dalyna“ vom 23. August 2009 13:23

Die Camincules sind ja rekonstruierte Stammbäume anhand fossiler Funde.

Nett machen kann man was mit dem schrägen Hangnager. Finde den Link gerade nicht mehr, hab die Texte aber auf dem Rechner. Könnte aber auch für Realschüler eher anspruchsvoll sein. Dabei geht es eher um Selektionsformen als um Stammbäume.

Beitrag von „Julilive“ vom 24. August 2009 22:28

Ich habe mich mal etwas weiter mit Evolution beschäftigt und finde das Themengebiet wirklich äußerst komplex. Deshalb tendiere ich zurzeit mehr Richtung Genetik. Die Sache mit dem "schrägen Hangnager" kenne ich auch, aber ist wohl zu schwierig. Lohnt es sich Richtung Aufbau DNA zu gehen? Im Augenblick befürchte ich, dass das Thema nicht sehr prickelnd ist... Aber zu Humangenetik komme ich nicht mehr. Vorweg mal vielen, vielen Dank für die konstruktiven Beiträge!!!

Beitrag von „Ummmon“ vom 25. August 2009 14:53

Beim Aufbau von DNA könntest du z.B. ein DNA-Molekül basteln lassen - viele Fachleiter fahren total auf sowas ab.

Beitrag von „Dalyna“ vom 25. August 2009 21:47

Wir haben zum Aufbau im Ref mal was mit Gummibärchen gemacht. Ich erinner mich nur nicht mehr, wie das Arbeitsblatt hieß... Ahhh... gefunden. Jellyman code - DNA-molecule from jellyman. Sieht zwar nicht ganz so aus, wie das Arbeitsblatt, das wir damals bekommen haben, ist aber mehr oder weniger [hier](#) zu finden.